

Erfahrung trifft Zukunft: Tiergesundheit im Wandel – 40 Jahre BfT

Bonn, 11.05.2026. „Erfahrung trifft Zukunft: Tiergesundheit im Wandel“ – unter diesem Titel kam die Tiergesundheitsbranche zur diesjährigen Frühjahrsveranstaltung des Bundesverbands für Tiergesundheit e.V. (BfT) in Bonn zusammen. Vor über 100 Gästen diskutierten Vertreter aus Wirtschaft, Praxis, Ministerien und Politik aktuelle Entwicklungen, Innovationsfelder und politische Rahmenbedingungen.

Die diesjährige Veranstaltung stand zudem im Zeichen des Wandels für den BfT selbst. In ihrer Begrüßung zeichnete die BfT-Vorsitzende Julia von Gablenz die Zukunft des Verbandes: „Bonn war über viele Jahre ein gutes Zuhause für den Verbandssitz. Gleichzeitig sehen wir mit großer Freude der anstehenden Veränderung entgegen – denn im Juni zieht der BfT ins Herz von Berlin. Das ist nicht nur ein Meilenstein, sondern es ist ein starkes Signal für Vernetzung, Sichtbarkeit, Präsenz und kürzere Wege zu politischen Entscheidungsträgern und Behörden.“

Den fachlichen Auftakt gestaltete der Wirtschaftsexperte Dr. Jürg Baggenstoss von der Stonehaven Cozmix Group. In seinem Impulsvortrag richtete er seinen Blick auf die Entwicklung der Branche: „In den letzten 30 Jahren hat sich die Industriedynamik stark verändert: Die Branche ist deutlich spezialisierter geworden, der Markt hat sich konsolidiert und zahlreiche innovative neue Produkte wurden entwickelt“, erläuterte Baggenstoss. Haus- und Nutztiermarkt sind dabei strukturell verschieden. Für die Zukunft macht er als zentrale Trends für den internationalen Tiergesundheitssektor aus: Eine weitere Marktverschiebung vom Nutztier zum Haustier, die steigende Nachfrage, eine erstklassige medizinische Versorgung finanziell abzusichern, einen Wandel der Vertriebskanäle, die weitere Konsolidierung von Tierarztpraxen sowie den Einfluss von KI auf die Wertschöpfungsketten sowie ihre Nutzung in der Diagnostik und zur Unterstützung der tierärztlichen Tätigkeit. Innovation und Prävention sind die Motoren des Marktwachstums. Durch die immer intensivere Betreuung von Haustieren erschließen sich neue Innovationsgebiete.

Gleichzeitig helfen die Prävention durch Impfung und neue Lösungsansätze dabei, globale Herausforderungen in One Health, Nachhaltigkeit und zum allgemein beobachteten Fachkräftemangel proaktiv anzugehen.

Allerdings brauchen Innovationen einen geeigneten Nährboden, um die Branche nachhaltig weiterzuentwickeln. Genau dies diskutierten die BfT-Vorsitzende Julia von Gablenz, Prof. Dr. Eberhard Haunhorst, Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Dr. Marco Mohrmann, MdL und Generalsekretär der CDU Niedersachsen sowie Dr. Alexander Hinrichs, QS Qualität und Sicherheit GmbH. Das Podium war sich einig: Nur durch konsequente Deregulierung, Entbürokratisierung und einheitliche Umsetzung durch die zuständigen Behörden kann sich die Innovationskraft der Tiergesundheitsunternehmen wirkungsvoll entfalten.

Über Ernährungssicherung, Krisen und Tierseuchen debattierten Prof. Dr. Eberhard Haunhorst, Dr. Marco Mohrmann, Dr. Torsten Pabst, Tierarzt und BfT-Vorstandsmitglied Sandra Quintero im zweiten Panel. Sie stellte heraus: „Wir müssen an Tierseuchen anders herangehen und verstehen: Sie sind unberechenbar und gekommen, um zu bleiben. Deswegen ist Prävention die beste Medizin.“

Im abschließenden Panel mit Dr. Torsten Pabst, Sandra Quintero, Dr. Katrin Langner, Geschäftsführerin Industrieverband Heimtierbedarf und Dr. Maren Püschel, Tierärztin stand die Zusammenarbeit der Tiergesundheitsunternehmen mit der tierärztlichen Praxis im Fokus. Bestätigt wurde wiederholt: Die tierärztlichen Praxen und die Tiergesundheitsunternehmen begegnen sich auf Augenhöhe. Die BfT-Forderung nach der Einführung eines E-Leaflets stieß hierbei auf Zustimmung von allen Seiten.

„Die Diskussionen zeigen: Es gibt eine hohe Bereitschaft, nachhaltige Impulse für Innovation und Wachstum zu setzen. Dem wollen wir als Industrie nachkommen und den Stellenwert der Tiergesundheit, aber auch die Arbeit der Tierärzteschaft in der Gesellschaft sichtbarer machen“, resümiert von Gablenz.

Wörter: 516

Stand: 11.05.2026

Bundesverband für Tiergesundheit e.V.

Martin Lohmann, Koblenzer Str. 121-123, 53177 Bonn,

Tel. 0228 / 31 82 96, E-Mail bft@bft-online.de, www.bft-online.de